

Gründung des Clubs am 29.01.2011

Es stand noch nichts fest...

Dank unserem Freund Erwin Jüditth konnten wir Einblick in zwei verschiedene Satzungen nehmen. Erwin erklärte uns die ganze Geschichte. Viele von uns wussten auch nicht, was in so einer Satzung drin steht.

Dann kamen wir zu Punkt 2 und zwar „wie soll der Neue Club eigentlich heißen?“. Da einige von uns in den Köpfen (dank Thorsten Sagorny) „Siegtal“ hatten, war alles etwas leichter geworden. Der Name war da und alle waren dafür, aber was soll davor??? RG, MSG oder MSC. Nun wurde das erste mal abgestimmt. 9 waren für RG, 7 für MSG und 3 für MSC. Somit entstand der Name „RG“ Renngemeinschaft Siegtal.

Punkt 3 begann dann mit den Mitgliedsbeiträgen. Schön war, dass verschiedene Möglichkeiten genannt wurden. Zum Schluss waren alle für 24,- € für einzelne Personen, 36,- € für Familien und 12,- € für Lehrlinge.

Als nächstes wurde das Logo besprochen. Thorsten Sagorny hatte sich nachts hingesetzt und einfach losgemalt. Mit nur einem kleinen Satz wiederzugeben - ein extrem voller Erfolg! DANKE Thorsten!!! Dieses Logo war einfach schön und alle wollten es für den Club haben.

Jetzt knurrten die Bäuche... Vielen Dank an Familie Schindler, Familie Sagorny, Familie Schöler und Familie Send. Es gab Würstchen, Salate und Brötchen. „an dem Abend sind 82 Würstchen gegessen worden“ GRINS! Wird wohl geschmeckt haben...

Nachdem begann wieder der Ernst. Der Vorstand musste gewählt werden. Der 1. Vorsitz war nicht so schwer. Er sollte in dem Slalomgeschehen aktiv sein, etwas sagen können und „viel“ Zeit haben. Zwei Punkte stimmten... (Zeit ist so eine Sache). Also unser Uwe Send wurde einstimmig gewählt. Der 2. Vorsitzende wusste eigentlich nichts von seinem Glück, da er gerade am „stillen Örtchen“ war. Als er wieder kam wurde er lachend von allen empfangen und so musste nur noch abgestimmt werden ... Einstimmig! Dieter Schöler hat trotzdem angenommen. Der Kassenwart: Es wurden zwei Personen vorgeschlagen, Malte von der Höh und Brigitte Schöler, der zukünftige Schwiegersohn und die zukünftige Schwiegermutter ... Malte ist ein Pfennigfuchser; „einen besseren können wir nicht bekommen“, waren die Worte. Somit wurde dieses ebenfalls einstimmig gewählt. Jetzt kommen wir zum Schriftführer bzw. Schriftführerin. Das wäre nicht schwer - hieß es. Die Frau hat schon den Stift in der Hand. Monika Send wurde vorgeschlagen. Doch da hatte Uwe Send etwas dagegen. Uwe schlug Sonja Sagorny vor. Doch Sonja lehnte dankend ab, sie habe mit so etwas nichts zu tun. Es wurde also über Monika Send abgestimmt. Fast einstimmig, nur Uwe Send hatte sich enthalten. Wer soll Sportleiter werden. Sofort wurde Benjamin Schöler, Thorsten Sagorny, Steffen Schindler und Marcel Pixberg vorgeschlagen. Nach mehreren Diskussionen hieß es, dass diesen Posten ebenfalls ein aktiver Fahrer besetzen sollte. Benjamin Schöler fährt am längsten. Er wurde einstimmig gewählt. Doch Benjamin bat um Hilfe von allen (natürlich auch von Steffen und Thorsten). WIR SIND SCHLIESSLICH EINE GEMEINSCHAFT, so die Worte von Benny. Marcel Pixberg, der extra aus Schwerte kam, war bereit den stellvertretenden Sportleiter zu machen. Das war die schönste Überraschung. VIELEN DANK an dieser Stelle und er wurde einstimmig gewählt. Nun kam der Touristikleiter bzw. Touristikleiterin: Was ist das??? Wieder einmal musste unser Erwin hinhalten und erklären, was das bedeutet. Und das sollte der richtige Posten für Sonja Sagorny sein ... Erwin erklärte

ihr alles. Schnell war beschlossen, dass Sonja noch eine 2. Person dabei bekommen soll. Stephan Decker!!! Das würde passen. Und wir stimmten wieder einmal ab. Wieder einstimmig. Beide nahmen das Amt an. Vielen Dank! Wer wird unser Verkehrsreferent? Schnell kam die Frage an Patrick Schlosser. Er würde es machen, aber muss man dann im ADAC sein. Leider kam die Aussage „Ja“, aber Patrick wurde überredet in den ADAC einzutreten. Er wurde ebenfalls einstimmig gewählt. VIELEN DANK!!! Zwei Posten mussten nicht gewählt werden. Monika Send hat mit Thorsten Sagorny gesprochen, ob er den Pressereferenten machen würde und er willigte ein. Das andere war der Jugendleiter bzw. die Jugendleiterin. Moni sprach mit Kathrin Schindler und sie übernahm gerne das Amt. Ihr Mann Steffen würde diese „Geschichte Jugend“ gerne unterstützen. An alle Vorstandmitglieder noch mal vielen Dank.

Als letztes die ADAC Mitglieder: Das war alles nicht so einfach, ADAC Mitglied ist nicht ADAC Mitglied !! ADAC Rheinland wird bei einer Gründung nicht gezählt. Wir brauchen Mitglieder aus Westfalen. An alle Helfer vielen Dank, vor allem Thorsten Sagorny und Monika Send. Nachdem konnten wir in den gemütlichen Teil übergehen und wir hatten noch VIEL SPASS!!!

Vielen Dank noch mal an alle die da waren:

Jörg Bachmann, Thorsten Sagorny, Sonja Sagorny, Max Sagorny, Stephan Decker, Pierre Warkotsch, Patrick Schlosser, Nicole Schlosser, K. Leuckel, Horst Leukel, Brigitte Schöler, Volker Morgen, Malte von der Höh, Jessica Schöler, Katy Schindler, Steffen Schindler, Marcel Pixberg, Nico Send, Paul-Gerhard Willershausen, Dieter Schöler, Benjamin Schöler, Uwe Send, Erwin Jüdit, Monika Send und Timo Send.

Ganz besonderen DANK an Brigitte Schöler für die Bedienung und Erwin Jüdit für alle Fragen und Antworten, ADAC, weg von Hagen zu uns und so weiter!!!